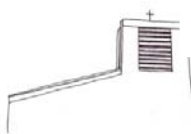




**alternativ – katholisch
in Düsseldorf**

September bis November 2018



Thomaskirche



Herzlich Willkommen
Dr. Lech Kowalewski und Melanie Pfeffer

Liebe Düsseldorfer Gemeinde,
liebe Leserinnen, liebe Leser,
mit einem Schreiben vom 02.03.2018 entsandte mich
unser Bischof Matthias Ring als Geistlicher im
Auftrag in den Dienst der Pfarrgemeinde Düsseldorf.
Am 24.08.2018 bin ich in das Pfarrhaus in
der Steubenstraße eingezogen und am 01.08. begann
ich meinen Dienst als Seelsorger in unserer Ge-
meinde. In den letzten drei Wochen durfte ich, so-
wie meine Partnerin, Melanie Pfeffer, sehr viel
Herzlichkeit, Offenheit und Zuneigung erfahren.
Jeden Tag erfahre ich auch Hilfe bei meiner Arbeit
in der Gemeinde, wofür ich allen sehr dankbar bin.
Ich hoffe, dass wir uns bald persönlich begegnen
werden. In diesem Gemeindebrief möchte ich einfach
nur ein paar Daten aus meinem Leben mitteilen, da-
mit Sie wissen, wen Sie als neuen Seelsorger be-
kommen haben.

Ich wurde am 19. Januar 1963 in Kolno in Nord-Ost-
Polen, 31 km von meiner Bischofsstadt Lomza ent-
fernt, geboren. Ich stamme aus einer polnischen
Großfamilie und bin der Jüngste von sechs Ge-
schwistern. Nach Grundschule und Gymnasium in mei-
ner Heimatstadt studierte ich erfolgreich drei
Jahre Lebensmitteltechnologie an der Landwirt-
schaftlich- Technischen Akademie in
Olsztyn/Allenstein. Im Jahre 1984 gab ich, im
Schatten des Kirchturmes und in einer tiefgläubi-
gen Familie großgeworden, mein Studium auf und
folgte meinem älteren Bruder Przemyslaw in das Bi-
schöfliche Priesterseminar in Lomza. In den fol-
genden zwei Jahren meines Aufenthaltes im Pries-
terseminar absolvierte ich sechs Semester meines
Theologiestudiums. Am 27. Oktober 1986 kam ich auf
die Einladung des Erzbischofs Johannes Dyba nach
Fulda, um an der Theologischen Fakultät mein Theo-
logiestudium fortzusetzen. Nach dem am 17. Februar
1989 abgeschlossenen Studium leistete ich mein Di-
akonatspraktikum in der Pfarrei St. Pius in Fulda.
Am 27. Mai 1989 wurde ich in meiner Bischofsstadt

Lomza von meinem Ortsbischof Juliusz Paetz zum Priester geweiht. Zum 7. Juli 1989 übertrug mir der Generalvikar Lang die Kaplanstelle in der Pfarrei St. Jakobus in Hünfeld. Am 29. Oktober 1991 gleichzeitige Exkardination aus dem Bistum Lomza und Inkardination in das Bistum Fulda. Am 23. April 1992 wurde ich zum Pfarradministrator der dortigen Pfarrei ernannt, nachdem der zuständige Pfarrer Oscar Schmalbauch starb. Ich erfüllte diese Aufgabe bis zum 1. Oktober 1992. Herr Weihbischof Johannes Kapp übertrug mir am 1. September 1993 die Pfarrerstelle in Großenlüder und ernannte mich zum Pfarrer der dortigen Pfarrei St. Georg. Nach siebenjähriger Tätigkeit in Großenlüder übertrug mir der Erzbischof Johannes Dyba die Pfarrei St. Bonifatius in Schlüchtern. Am 25. September 1997 begann ich meine weiteren theologischen Studien im Fach der Theologie der Spiritualität am Institut des Inneren Lebens der Päpstlichen Theologischen Fakultät in Warschau. Nach dem abgeschlossenen ersten Studienjahr setzte ich das weitere Studium im gleichen Fach an der Katholischen Theologischen Akademie in Warschau fort. Am 01. Juni 1999 beendete ich das Studium mit dem Lizenziatdiplom. Vom 01. Oktober 1999 bis zum 13. Juni 2000 absolvierte ich meinen Doktorandenkurs an der Theologischen Fakultät der Kardinal Stefan Wyszynski Universität in Warschau und widmete mich neben meiner pastoralen und seelsorgerischen Arbeit in meiner Pfarrei dem Schreiben meiner Dissertationsarbeit zum Thema: »Die mystische Vereinigung nach dem Johannes van Ruysbroeck«. Am 14. Januar 2004 verteidigte ich erfolgreich vor der Fakultätskommission und dem versammelten öffentlichen Publikum meine Doktorarbeit und erwarb den Titel "Doktor Theologie" mit der Note "summa cum laude".

Liebe Gemeinde, ich weiß, dass dies nur eine Reihe von trockenen Fakten ist. Ich möchte aber alle herzlich bitten, hinter diesen Daten einen Men-

schen zu sehen, der gerne unter Menschen ist, mit ihnen feiert, lacht, sie tröstet und unterstützt und selber ab und zu ein aufbauendes Wort braucht, um weiter zu kommen.

Diese Bitte betrifft natürlich auch meine Partnerin, eine wunderbare, junge Frau, die ich so sehr liebe, dass ich bereit war, mit ihr ein neues Leben zu beginnen. Am 18.07.2018 legte ich meinem Dienst als Pfarrer der Pfarrgemeinde in Schlüchtern und als Priester der katholischen Kirche nieder. Wir sind jetzt zusammen hier in Düsseldorf, in unserer Gemeinde und freuen uns auf alles, was kommen mag.

Liebe Gemeinde, ich bin fest davon überzeugt, dass wir gemeinsam, und mit Gottes Hilfe und seinem Segen, eine wunderschöne, spannende und erfolgreiche Zukunft vor uns haben. Melanie und ich freuen uns auf diese Zukunft und wir hoffen im Stillen, dass Sie es auch tun.

Ihr & Euer Lech und Melanie

E N D L I C H

Endlich ist er da, unser neuer Geistlicher im Auftrag, unser neuer Seelsorger Dr. Lech Kowalewski und seine Partnerin Melanie Pfeffer.

Fast 2 Jahre Vakanz war für unsere Gemeinde eine sehr harte Zeit. Leider hat sie dadurch auch sehr gelitten und sie ist etwas geschrumpft.

Dies wollen wir nun mit Hilfe unseres neuen Seelsorger ändern.

Nachdem Andrea und ich uns eine Auszeit genommen haben, möchten wir nun alte Aktivitäten und Ideen von und mit unserem neuen Geistlichen aufgreifen.

So wird es am Sonntag den 07. Oktober (Erntedankfest) von Karin und Meret Wichelhaus wieder eine Kinderkirche geben.

Wir würden uns freuen, zahlreiche Kinder begrüßen zu dür-

fen. Auch für uns Große war das immer eine Bereicherung. Weitere Termine zur Kinderkirche findet ihr hier im Gemeindebrief.

Zur Adventzeit wird der Liturgiekreis wieder tätig sein.

Da dieser öffentlich ist, möchten wir euch dazu herzlichst einladen eure Ideen mit einfließen zu lassen.

Zum Beispiel: wie gestalten wir unseren Adventweg und wie können wir unsere Krippe ins neue Licht setzen.

Auch wollen wir den Mittwochabend gerne wieder gemütlich mit einem Snack und reger Unterhaltung ausklingen lassen. Hier soll es auch wieder feste Termine für ZeitRaumgespräche, Bibelteilen oder auch neue Ideen für andere gemeinsame Gestaltung geben. Lasst uns Altes und Neues verbinden und eine lebhaftige Gemeinde sein!

Gerda

Was uns Düsseldorfer immer noch ausmacht?

Diese Frage hat Doris vor Jahren auf die Reise geschickt.

Daraus ist von Gemeindemitgliedern entstanden:

-Wir singen so gerne und immer sehr viel.

-Wir lachen sehr viel auch im Gottesdienst.

-Im und nach dem Gottesdienst feiern wir rund das Kirchenjahr

-Wir können hier so sein wie wir sind.

-Da wir eine kleine Gemeinde sind kennen wir einander.

-Schön, daß die Kinder so sein dürfen wie sie sind, mit all ihrer Lebendigkeit und Fröhlichkeit. Kinderkirche begleitet von Karin die Kleinen und anschließend auch für die Großen in der Gemeinde. Alle Menschen, mit ihren Talenten bereichern uns. Seit ich 2008 in die Düsseldorfer Gemeinde gekommen bin habe ich Celloklänge erlebt, die Geigenmusik gehört, die Orgelbegleitung mit und ohne Gesang. Die Flötenlust die immer wieder für uns spielt auch als wir alle schmerzlich dem plötzlichen Tod von Johann nachspüren. Den Friedensgruß um den Altar mit – und auch jetzt“ in Gedanken verbunden mit Sara“ erleben wir.

Mixed Pickles singt für und mit uns...mir fällt noch mehr ein, Euch bestimmt auch, aus Platzmangel schickt jetzt Eure Gedanken auf Reisen, was wir alles schon erlebt haben und was uns ausmacht.....

(aus einer alten Predigt ab- und umgeschrieben)Andrea


GOTTESDIENSTE IN DER THOMASKIRCHE

Samstag 18.00 Uhr / Sonntag 10.30 Uhr (im 14-tägigen Wechsel)
Mittwoch 19.00 Uhr (in der Regel als Lichtvesper oder Taizégebet)

Alle Menschen – ganz gleich welcher Religion oder Konfession – sind eingeladen, mit uns Gottesdienst zu feiern.

Alle Getauften, die mit uns an die Gegenwart Jesu Christi in den Zeichen von Brot und Wein glauben, sind zur Kommunion / zum Abendmahl eingeladen.


Alle Gottesdienstbesucherinnen & -besucher sind im Anschluss an die Gottesdienste zu Tee, Kaffee, Wasser, Saft & Gebäck, vor allem aber zu Begegnungen & Gesprächen in den Gemeinderaum eingeladen.

SEPTEMBER					
01.09.	<i>22. Sonntag der Lesereihe</i>	Sa	35.KW	18.00	Eucharistiefeier
05.09.		Mi		19.00	Taizégebet
09.09.	<i>23. Sonntag der Lesereihe</i>	So	36.KW	10.30	Eucharistiefeier
12.09.		Mi		19.00	Lichtvesper
15.09.	<i>24. Sonntag der Lesereihe</i>	Sa	37.KW	18.00	Eucharistiefeier (Christian Rütten)
19.09.		Mi		19.00	Taizégebet
23.09.	<i>25. Sonntag der Lesereihe</i>	So	38.KW	10.30	 Eucharistiefeier mit Kinderkirche
26.09.		Mi		19.00	<i>Lichtvesper</i>
29.09.	<i>26. Sonntag der Lesereihe</i>	Sa	39.KW	18.00	Eucharistiefeier

OKTOBER

03.10.		Mi		19.00	Taizégebet
07.10.	<i>27. Sonntag der Lesereihe</i>	So	40.KW	10.30	 Eucharistiefeier Erntedank mit Kinderkirche
10.10.		Mi		19.00	Lichtvesper
13.10.	<i>28. Sonntag der Lesereihe</i>	Sa	41.KW	18.00	Eucharistiefeier
17.10.		Mi		19.00	Taizégebet
21.10.	<i>29. Sonntag der Lesereihe</i>	So	42.KW	10.30	Eucharistiefeier
24.10.		Mi		19.00	Lichtvesper
27.10.	<i>30. Sonntag der Lesereihe</i>	Sa	43.KW	18.00	Eucharistiefeier
31.10.		Mi		19.00	Taizégebet

NOVEMBER

01.11.	<i>Allerheiligen</i>	Do		10.30	Eucharistiefeier
04.11.	<i>31. Sonntag der Lesereihe</i>	So	44.KW	10.30	 Eucharistiefeier mit Kinderkirche
07.11.		Mi		19.00	Lichtvesper
10.11.	<i>32. Sonntag der Lesereihe</i>	Sa	45.KW	18.00	Eucharistiefeier mit anschl. Martinsgansessen
14.11.		Mi		19.00	Taizégebet
18.11.	<i>33. Sonntag der Lesereihe</i>	So	46.KW	10.30	Eucharistiefeier
21.11.		Mi		19.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluß der Bibeltage
24.11.	<i>Sonntag des wieder- kommenden Herrn</i>	Sa	47.KW	18.00	Eucharistiefeier
28.11.		Mi		19.00	Lichtvesper

„Kinderkirche“ in der Thomaskirche

heißt das Angebot für Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren. Im Rahmen des Gemeindegottesdienstes kommen die Kinder zusammen zum Basteln, Singen und Spielen, damit erst gar keine Langeweile aufkommt. Stillsitzen muss hier keiner!

Viel wichtiger als „gutes Benehmen“ ist hier die Gemeinschaft mit anderen, die auch am Wort Gottes interessiert sind.

Die nächsten geplanten Termine sind:

23.09., 07.10., 04.11. und 02.12.2018



Liebe Kinder, wir freuen uns auf **EUCH!**

Karin Wichelhaus

TERMINE



Gemeindeausflug 2018

am 29.09.2018 um 12.00 Uhr treffen wir uns am
Gasometer Oberhausen "Der Berg ruft!"

Arenastr.11, 46047 Oberhausen

Wer eine Mitfahrgelegenheit dorthin braucht melde sich bitte
bei Dr. Lech Kowalewski.

Martinsgansessen

TERMINE



Auch in diesem Jahr wollen wir unsere Tradition aufrecht halten und mit unserem neuen Seelsorger das Martinsfest feiern. So findet am Samstag den 10.11.2018 nach dem GODI unser traditionelles Martinsgansessen statt.

Dazu werden wir rechtzeitig eine Liste auslegen in die ihr euch bitte eintragt damit wir rechtzeitig unseren Koch informieren können wieviel Gänse er für uns zubereiten darf.

MIXED PICKLES – DER ÖKUMENECHOR – INFORMIERT
Chorproben sind (jeweils Donnerstagabend um 20.00 Uhr)
am:

06.09., 04.10.. und am 15.11. Interessierte sind herzlich
willkommen!

Liturgiekreis

Am 17.10.2018 treffen sich alle die Lust haben um das
Thema des Adventweg 2018 festzulegen und gemeinsam
weitere Treffen zu vereinbaren.

Die ökumenischen Bibeltage

sind vom 19.11-21.11.2018

Thema und Veranstaltungsorte werden noch bekannt
gegeben. Am 21.11.2018 findet der ökum. Gottes-
dienst um 19.00 Uhr in der Thomaskirche statt.



Liebe Gemeinde,

wir möchten Euch herzlich zu der Taufe unseres Sohnes
Jakob
einladen. Die Taufe findet im Gottesdienst am

20.Oktober um 14 Uhr

in der Thomaskirche statt,
wir würden uns sehr freuen, wenn viele von Euch mit uns
feiern könnten.

Anschließend sind alle herzlich zu einem Gläschen Sekt
sowie zu Kaffee und Kuchen in den Gemeinderäumen
eingeladen.

Astrid und Markus Koegel



WIR GRATULIEREN

*EIN KLEINER BLUMENSTRAUß MIT TÖNEN
SOLL DIR DEN HEUTGEN TAG VERSCHÖNEN.
VIEL GLÜCK UND SEGEN WÜNSCHEN WIR
UND FREUEN UNS, FREUEN UNS MIT DIR*

im September

02 Reinhild Löding-Ehrenstein (G)
12 Marlis Wächter(N)
13 Christoph Wand (G)
Kathrin Rörig (G)
14 Heinz Baltha (G)
21 Ursula Weidenfeld-Kramer (G)
Juli Wand (G)
22 Dr. Dieter Kostka (G)

im Oktober

01 Theresia Tettling (N)
05Markus Koegel(G)
09 Ingrid Stenger(N)
12 Christel Bensch (G)
27 Sophie Schmitz (G)

im November

01 Meret Wichelhaus (G)
04Carolín Rörig (N)
09 Thealies Mauer (N)
17 Sonja Wand (G)
25 Kathrin Rörig(N)
30 Andrea Jonas(N)

Redaktionsschluss Gemeindebrief:

Der nächste Gemeindebrief erscheint zum 1. Dezember für die Monate
Dezember-Februar. Redaktionsschluss ist der 1.November 2018.

Beiträge bis dahin an duesseldorf@alt-katholisch.de

Alt-Katholische Gemeinde Düsseldorf **Körperschaft öffentlichen Rechts**

Steubenstraße 13 40599 Düsseldorf

T 0211 43 83 83 5

F 0211 43 83 83 7 duesseldorf@alt-katholisch.de

SPENDENKONTO

IBAN: DE89 3506 0190 1011 7500 16, BIC: GENODED1DKD

Kontoinhaberin: Alt-Katholische Gemeinde Düsseldorf

SPENDEN KÖNNEN SIE STEUERLICH GELTEND MACHEN!

PFARRVERWESER

Pfarrer Cornelius Schmidt

Dreikönigenstr. 54, 47799 Krefeld (T 02151) 601500

Geistlicher im Auftrag

Seelsorger

Dr. Lech Kowalewski

Steubenstr. 13, 40499 Düsseldorf (T 0211 4383835)

Kirchenvorstand und weitere Kontakte:

Dr. Christian Flügel (D): 02324 904151

Heinz Baltha (KV): 0211 30294887

Gerda Breidenbach (2. Vorsitzende): 0211 289788

Andrea Jonas (KV): 0211 7184504

Dr. Dieter Kostka (KV,BSyn): 02131 3862162

Beate Ritschel-Sayed (KV): 0211 94218642

Josef Wagener (KV, Lsyn): 02131 1514808 ,

Beate Wipperfürth-Schmitz (R): 02182 17295

D = Diakon, KV = Kirchenvorstand, R = Rendantin, BSyn = Bistumssynodale, LSyn = Landessynodale